

## Gehölze für Pferdesport-Anlagen:

### Ein Gewinn für Pferd, Mensch, Klima & Biodiversität

Bäume und Sträucher werten Pferdesport-Anlagen nicht nur optisch auf. Vielmehr sind sie auch von hohem ökologischem und gesundheitlichem Wert. Schließlich bieten sie zahlreichen Vögeln Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, die neben den am und im Stall brütenden Schwalben **Mücken, Bremsen u.a.** Schädlinge **vertilgen**. Die selten gewordenen Hasen und Rebhühner finden Deckung. Zudem **senken** Gehölze den **CO<sub>2</sub>-Gehalt** der Atmosphäre und produzieren stattdessen lebensnotwendigen Sauerstoff. Auf den Weiden und Reitwegen **spenden** Gehölze **Schatten**, den schon unsere Vorfahren zu schätzen wussten. Denn aus keinem geringeren Grund entstanden die zahlreichen Alleen, die sich noch heute quer durch's Land ziehen.

Doch zahlreiche Gehölze sind für Pferde mehr oder weniger stark giftig. Was tun? Ein **Blick auf die traditionsreichen Landgestüte hilft**: Mit ihren Jahrhunderte alten **Linden**-Alleen, ihren **Weißdorn**-Einfassungen um die Reitplätze, **Holunder** am Mistplatz, **Weiden** um naturnahe Wasserhindernisse und Hagebutten tragenden **Wildrosen** zur Zierde des Landstallmeisterhauses geben sie richtungweisende Beispiele. Es lässt sich also durchaus eine geeignete und attraktive Auswahl finden, die als Vogelschutzgehölz zugleich blütenbesuchenden Insekten, wie Hummeln und Schmetterlingen, Nahrung bietet. Selbst wildlebende Solitärbienen schauen gern vorbei. Doch keine Angst: Wildbienen haben im Gegensatz zu Wespen und Honigbienen weder etwas zu verteidigen noch kann ihr Stachel die Haut von Mensch und Pferd durchdringen. Vielmehr leben sie ein unscheinbares Dasein und fallen erst dann auf, wenn die Natur aufgrund ihres Fehlens verarmt.

Wichtig bei der Pflanzenauswahl ist neben der **Ungiftigkeit** für Pferde auch ihre **einheimische** Herkunft. Nur einheimische Pflanzenarten gehören in die freie Landschaft, denn nur sie entfalten den gewünschten ökologischen Nutzen. Zahlreiche Baumschulen geben inzwischen als gebietsheimisch zertifiziertes Pflanzgut ab. Denn nicht nur die Pflanzenart ist entscheidend, sondern auch eine genetische Variante, die an die Standortverhältnisse hier in Deutschland angepasst ist. An diesen wird man nach entsprechender Anwuchspflege (bewässern!) lange Freude haben.

Damit die Gehölze ihre Wirkung entfalten können, stehen sie selbstverständlich außerhalb des Weidezaunes bzw. werden durch einen solchen vor dauerhaftem Zugang geschützt.

Viele **Wege durch die Landschaft** gehören den Städten und Gemeinden. Sie sind auch dafür verantwortlich, was entlang der Wege wächst. Leider wird das gern „vergessen“. Freundliches Nachfragen, wie die Situation (gemeinsam?) verbessert werden kann, hilft. Mit der Beteiligung an einer Pflanzaktion können die Vereine am Ende der Turniersaison öffentlichkeitswirksam punkten.

Zur Förderung oder auch möglichen Einschränkungen infolge Entzug von Produktionsfläche ist der Kontakt zum Landwirtschaftsamt / zur Landwirtschaftskammer vorab sinnvoll.

**Nachfolgend** sind für Pferdesport-Anlagen einschließlich ihrer umliegenden Wege besonders **geeignete Bäume und Sträucher** aufgeführt: ungiftig & ökologisch wertvoll. Zudem wurden insektenblütige Pflanzen bevorzugt, um das allergene Potential des Pollens zu minimieren:

## Einheimische Bäume für Pferdesport-Anlagen: ungiftig, ökologisch wertvoll & allergenreduziert

Name (deutsch)	Name (botanisch)	Licht	Boden	Feuchte	Höhe (m)	Blühzeit	Nektar	Pollen	Blütenfarbe
Eberesche, Gemeine	<i>Sorbus aucuparia</i>	s, h, d	s, l, k	t...m	-15	5-6	2	2	gelbl.weiß
Mehlbeere, Echte	<i>Sorbus aria</i>	s, h	s, l, k	m...f	-10	5	2	2	weiß
Linde, Europäische	<i>Tilia x vulgaris</i>	s, h, d	s, l	m	-40	6-7	3	1	gelblich
Linde, Sommer-	<i>Tilia platyphyllos</i>	s, h, d	s, l	m	-40	6	3	1	gelblich
Linde, Winter-, Stein-	<i>Tilia cordata</i>	s, h, d	s, l	m	-32	6-7	4	1	gelblich
Weide, Kübler-	<i>Salix x smithiana</i>	s	s, l	f	3-9	3-4	4	4	gelb-grün
Weide, Reif-	<i>Salix daphnoides</i>	s	s, l, k	t.....f	3-20	3-4	3	3	gelb-grün
Weide, Sal-	<i>Salix caprea</i>	s, h, d	l	m...f	3-9	3-4	4	4	gelb-grün

## Einheimische Sträucher für Pferdesport-Anlagen: ungiftig, ökologisch wertvoll & allergenreduziert

Apfel, Wild-, Holz-	<i>Malus sylvestris</i>	s	l, k	f	2-10	5	2	2	rosa-weiß
Birne, Wild-, Holz-	<i>Pyrus pyraeaster</i>	s	l, k		4-20	4-5	2	3	weiß
Brombeere, Wilde	<i>Rubus fruticosus</i>	s, h	s, l, sr, k	m...f	1-3	6-8	3	2	rosa-weiß
Hartriegel, Roter	<i>Cornus sanguinea</i>	s, h	s, l, k	m	1-5	5-6	2	1	weiß
Hasel	<i>Corylus avellana</i>	s, h, d	s, l, k	m	1-5	2-4		2	rot-gelb
Holunder, Schwarzer	<i>Sambucus nigra</i>	s, h, d	s, l, k	m	3-7	6-7	1	1	weiß
Holunder, Roter	<i>Sambucus racemosa</i>	s, h, d	s, l, k	m	2-3	4-5	1	1	grünlichgelb
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	s, h	k	t...m	3-5	3-4	3	2	gelb
Rose, Bibernelle-	<i>Rosa pimpinellifolia</i>	s	s, l, k	t...m	1	6-7	2	2	bläßrosa
Rose, Essig-	<i>Rosa gallica</i>	s	l, k	t...m	1	7	2	2	weiß
Rose, Feld-	<i>Rosa agrestis</i>	h	l, k	t...m	1-2	6-7	2	2	dunkelrot
Rose, Filz-	<i>Rosa tomentosa</i>	s, h	s, l, k	t	1-2	6-7	2	2	weiß
Rose, Hunds-, Hecken-	<i>Rosa canina</i>	s	s, l	m	1-4	6-7	2	2	rosa
Rose, Rotblättrige	<i>Rosa glauca</i>	s	s	t	1-3	6-8	2	2	dunkelrosa
Rose, Zimt-	<i>Rosa majalis</i>	s, h, d	s, l	m...f	1-2	5-7	2	2	rosa
Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>	s	s, l, k	t...m	3-5	3-5		1	gelbgrün
Schwarzdorn, Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	s	s, l, k	t	3	4-5	2	3	weiß
Weißdorn	<i>Crataegus spec.</i>	s, h	s, l, k	t.....f	1-5	5-6	2	2	weiß

### Legende:

Licht: **s** = sonnig, **h** = halbschattig, **d** = schattig

Boden: **s** = sandig, **l** = lehmig, **k** = kalkhaltig, **sr** = sauer

Feuchte: **t** = trocken, **m** = mäßig feucht, **f** = feucht

Nektar- und Pollenwert für Blütenbesucher: **4** = sehr gut, **3** = gut, **2** = mäßig, **1** = gering